

NEWSLETTER

1. Quartal 2018

NEUES VORSTANDSMITGLIED GESUCHT

Mit dem Rücktritt von Cornelia Zimmermann, ehemalige Leiterin Soziale Dienste Wettingen, mussten wir uns Ende 2017 überraschend und ungeplant von einem sehr engagierten und kompetenten Vorstandsmitglied verabschieden. Für die Vakanz im Vorstand wird nun ein interessierter Nachfolger/eine interessierte Nachfolgerin gesucht. Möchten Sie als Gemeindevertreter einer unserer 26 Verbandsgemeinden Einblick nehmen und mitentscheiden, wie sich die Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden weiterentwickelt? Der Präsident Thomas Heimgartner (thomas.heimgartner@oberrohrdorf.ch) gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Ein aufgestelltes Team freut sich auf Ihre Unterstützung!

TERMIN DV

Die nächste DV's der MVB, des KEDS, der JEFB und der Gemeinnützigen Gesellschaft finden am 20. Juni 2018 nacheinander ab 18 Uhr in Oberrohrdorf statt. Bitte notieren Sie sich diesen Termin in Ihrer Agenda.

RUNDER TISCH IN MELLINGEN/WOHLenschWIL

Im Zusammenhang mit der Evaluation zum laufenden Projekt FF3 – Frühe Förderung 3 Jahre – wurde von der MVB-Geschäftsstellenleiterin ein ‚Runder Tisch‘ in Mellingen organisiert. Gemeinderäte von Mellingen und Wohlenschwil, Mitglieder der Sozialen Dienste, Unterstufenleiter und Vertreterinnen der Krippe und Spielgruppe trafen sich anfangs Februar, liessen sich über das Projekt FF3 informieren und diskutierten gemeinsam intensiv über das Angebot der frühen Förderung im Kleinkindbereich in den beiden Gemeinden. Ein konstruktiver, informativer Anlass, welcher im nächsten Jahr auf Wunsch aller Anwesenden wiederholt wird. Haben Sie in Ihrer Gemeinde auch Interesse an einem solchen ‚Runden Tisch‘? Die Geschäftsstellenleiterin Annegret Geber steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (annegret.gerber@mvb-baden.ch oder 056 437 18 49).

SUPERVISION BEI PETER SUTTER AM 21. FEBRUAR 2018

Schwierige Beratungssituationen und komplexe Abläufe in der Prozessberatung stellen die Beraterinnen immer wieder vor neue Herausforderungen. Um diese mit Erfolg zu meistern begleitet Peter Sutter das Team als Supervisor → [Homepage](#). Das Thema der aktuellen Supervision lautete: «Beobachten, Zuhören und das Gesehene **wertfrei** weitergeben». Eine grosse Herausforderung auch für geübte und langjährige Beraterinnen.

WEITERBILDUNG IM KURS ZENTRUM AARAU AM 28. FEBRUAR 2018

Bei der Mütter- und Väterberatung im Bezirk Baden wird viel Wert auf eine hohe, homogene Beratungsqualität gelegt. Um die schon erworbenen Beratungskompetenzen laufend zu hinterfragen und zu festigen besucht das Team jährlich gemeinsam eine Weiterbildungssequenz im [Kurszentrum Aarau](#). Mit Hilfe von Praxisbeispielen wurden in diesem Jahr die Beratungskompetenzen erweitert. Eine lehrreiche, intensive und interessante Weiterbildung.

NEWSLETTER

1. Quartal 2018

ELTERNBILDUNGSTAG IN BADEN AM 3. MÄRZ 2018

Der diesjährige Elternbildungstag stand unter dem Motto **«auf Stärken setzen»**. Oft richtet sich der Fokus im Erziehungsalltag darauf, was in der Erziehung nicht gut läuft. Die Referenten des Elternbildungstages hingegen setzten den Schwerpunkt ihrer Vorträge auf das, was rund läuft und auf die Stärken der Eltern/Erziehungspersonen. An unserem Informationsstand erhielten Besuchern zudem Informationen zu unseren vielfältigen Beratungsangeboten. Das Projekt FF3 - Frühe Förderung ab 3 Jahren - weckte nicht nur das Interesse der Eltern, sondern auch andere Fachstellen zeigten sich sehr interessiert. Die daraus entstandenen spontanen und guten Gespräche sind für die Vernetzung im Frühbereich sehr wertvoll.



FACHTAGUNG LUZERN 8./9. MÄRZ 2018

«24h online - Herausforderung im Alltag» war das Thema der zweitägigen Fachtagung des Schweizerischen Fachverbandes Mütter- und Väterberatung im KKL Luzern. Eine topaktuelle Thematik, die uns jeden Tag beschäftigt. Die Digitalisierung durchdringt unseren Alltag auf allen Ebenen. Die riesigen Möglichkeiten der neuen Techniken auf der einen Seite, die Herausforderungen für junge Familien im Umgang damit, auf der anderen. Durch die sich ändernden Erwartungen der online-gewohnten Eltern wird sich auch die Arbeit der Mütterberaterin weiterentwickeln. Die interessanten und anregenden Vorträge über den Einfluss des Medienkonsums auf die kognitive und neurophysiologische Entwicklung, zu den veränderten Gewohnheiten der heutigen Eltern bis zum eigenen Homepage-Auftritt, gaben der fast ausschliesslich weiblichen Teilnehmerinnen Anlass für intensive Pausen-Diskussionen: Ist offline das neue Bio, braucht es Chat-Beratung oder nicht, schauen Kinder noch Bilderbücher an oder reichen Tablets, wie ist das mit der online- Terminvereinbarung inkl. automatischer Erinnerung und wie ist der Auftritt unserer Geschäftsstelle im Netz...? All diese Fragen und Inputs beschäftigen uns zukünftig und machen die Arbeit in der Mütter- und Väterberatung so spannend.

NEUES AUS DEN BERATUNGSSTELLEN

Neuenhof

Frau Karin Geissbühler ist seit Januar 2018 neu in der Mütterberatung tätig. Als Assistentin – und somit rechte Hand der Beraterin - begrüsst sie in Neuenhof die Mütter und Väter in der Beratungsstelle, unterstützt und vernetzt die Eltern bei der Kontaktaufnahme im Warteraum, hat ein wachsames Auge auf die wartenden Kinder und hilft beim Wiegen und Messen der Kinder. Wir heissen Karin herzlich in Team der Assistentinnen willkommen!

NEWSLETTER

1. Quartal 2018

IN EIGENER SACHE....

11 Beraterinnen sind für die Betreuung der Beratungsstellen in den 26 Verbandsgemeinden verantwortlich. Kennen Sie die Beraterin, welche in Ihrer Gemeinde zuständig ist? Um unseren Beratungsstellen ein Gesicht zu geben, stellen sich Ihnen ab diesem Newsletter unsere Beraterinnen persönlich vor. Der Anfang macht:

ROBERTA GREMMINGER – BERATERIN IN FISLISBACH UND MELLINGEN UND STELLVERTRETERIN DER GESCHÄFTSSTELLENLEITERIN

Nach Abschluss meiner Ausbildung als Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind und Familie habe ich während 5 Jahre im Kantonsspital Baden auf der Pädiatrie, im Kindernotfall und in der Neonatologie gearbeitet. Die Zusammenarbeit und Begleitung der Eltern während des Spitalaufenthaltes ihrer Kinder hat mir besonders gut gefallen, deswegen wollte ich zur Mütter- und Väterberatung wechseln. Meine Arbeit als Mütterberaterin ist abwechslungsreich, spannend und herausfordernd. Ich arbeite seit 6 Jahren als Mütterberaterin mit Nachdiplomstudium im Bezirk Baden und betreue die Gemeinden Fislisbach und Mellingen. In meiner Aufgabe als Stellvertreterin der Geschäftsstellenleitung unterstütze und entlaste ich Annegret Geber in organisatorischen und administrativen Fragen. Privat bin ich Mutter eines 9-jährige Mädchen. Ich genieße mein Familienleben zu Hause, reise aber auch gerne, um Neues zu erfahren und um meine Familie in Brasilien zu besuchen. Durch mein Herkunftsland bin ich von Musik, Rhythmen und Sonne geprägt.



Frohe Ostern wünscht Ihnen



Annegret Gerber / Geschäftsstellenleitung